

Wie die Mitternacht den werdenden Tag verkündet, so weist die Zeit des strengsten und dunkelsten Winters auf den heranrückenden Frühling hin. Die Eskimos versammeln sich, wenn die Sonne verschwindet, heulend und an ihrer Wiederkehr verzweifelnd; der Norweger aber sieht den keimenden Frühling zuversichtlich vorher selbst in der Mitte der finstersten Erstarrung, und seine Hoffnung wächst mit den Tagen. Dann keimt die Liebe in allen Herzen: die Armen werden beschenkt, von den gesammelten Gütern wird der Überfluß freudig einem jeden mitgeteilt; selbst für die Vögel wird gesorgt und in diesen Tagen Gerste und Hafer bündelweise auf hohen Stangen auf den Feldern für die Sperlinge ausgesetzt. So scheint der Glanz des schönen Festes nach allen Seiten ins Dunkel des Erdenlebens hinein.

---